



▲ PER BINNENSCHIFF INS HINTERLAND

Im vergangenen Jahr haben rund 65.000 Binnenschiffe den Hafen von Antwerpen angelaufen.



▲ VERBINDUNGEN NACH GANZ EUROPA

Der Straßentransport spielt weiterhin eine wichtige Rolle im Güterverkehr von und nach Antwerpen.



▲ RUND UM DEN HAFEN

Das riesige Hafengebiet wird in Kürze von einem kompletten Autobahnring umschlossen sein.



▲ STARK AUCH IM FLÜSSIGBULKSEGMENT

Für flüssige und gasförmige Güter stehen im Antwerpener Hafen mehr als 3,6 Mio. m³ Tanklagerraum zur Verfügung.

Deurganckdock, in Betrieb genommen. Dort werden inzwischen 1/6 des gesamten Containerumschlags in Antwerpen abgewickelt. Und das sind eine Menge Container: Allein in den ersten neun Monaten wurden rund 6,1 Mio. TEU umgeschlagen. Ein deutliches Plus von fast 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der neue Hafen eignet sich auch für die ganz großen Containergiganten. So machte im September erstmals die Cosco Asia mit einer Ladekapazität von 10.061 TEU im Deurganckdock fest. Die zahlreichen großen Reedereien, die Antwerpen im Liniendienst anlaufen, ziehen auch einen stark wachsenden Shortseaverkehr nach sich. Rund ein Drittel aller ankommenden oder ausgehenden Container werden dem Hafen per Shortseaverkehr zugeführt. Das sind monatlich etwa 280 Abfahrten zu 150 Bestimmungsorten.

Container und mehr

Auch wenn Container das Umschlaggeschehen in Antwerpen dominieren, konzentriert sich der Hafen mit gleicher Aufmerksamkeit auf andere weitere Umschlagsegmente. So gehört der Umschlag von Stückgütern wie Eisen, Stahl, Früchte, Forstprodukte, Pkw oder Nahrungsmittel zu den traditionellen Stärken des Schlehafens. So ist Antwerpen mit 10 Mio. t jährlich der größte Stahlumschlaghafen der Welt.

Auch im Bereich der Bulk Güter hat der Hafen Antwerpen seinen Kunden einiges zu bieten. An den Trockenbulkterminals gehen jährlich mehr als 30 Mio. t Massengüter über die Kaimauern. Die Bandbreite der Güter reicht von Steinkohle über Eisenerze, Non-Ferro-Metalle und Düngemitteln bis hin zu China-Clay. Die wichtigsten